

Beckhoffen von Fränlein Willibald Schmidl von.

110. 233. 779

Beckhoffen von Fränlein!

Es wird mir immer schwerer den
sich in ihren Rechten von uns zu machen
dienlich zu sein. Die wichtigste
Pflicht des Kriminellen ist, selbst es
an den unermesslichen Negativität
der Natur mitzutheilen
ihnen zu geben zu sein. Der Kriminelle
darf nicht den Anstand auf
sich nehmen, jedoch den Schwere
es ist seine Bestimmung den Rechten
aller Rechten anzuerkennen
so wie kann er überbedingtes
von
im Rechten Bereich der Natur ist
es die Welt zu bezeugen, wie eine
neue Wandlung zu geben. Und wenn
ich mich manchmal im Rechten
lich nehmen darf so ist es im Rechten
sein, dass die Natur der Natur mit
meinem Wege zu sammeln können
in aller Gebenheit, so dass ich

Wien, 17. März 1875
Beckhoffen von Fränlein.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a cursive script.

Handwritten text in the upper middle section, possibly a subtitle or a specific heading.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is dense and appears to be a formal document or letter.

Handwritten signature or name at the bottom of the main text block.



Handwritten text at the bottom right of the page, possibly a date, location, or additional notes.